

Gebrauchsfertiger weißer – oder auch nachträglich eingefärbter – rein mineralischer Putz kann einfach per Auftragswalze und Finishrolle oder per Sprühgerät an die Wand gebracht werden.



Versprüht Charme: DEKOR-PUTZ

Den hier mit unterschiedlichen Techniken verarbeiteten Knauf Easy Putz gibt es in den Körnungen 0,5 Millimeter und 1,0 Millimeter. Er ist von Haus aus weiß, hat einen 50-prozentigen Marmoranteil und hat den Glanzgrad matt. Er kann ohne Abtönung verwendet werden, zum Beispiel auch zum Verputzen von Decken. Die hochkonzentrierten Farbpigmente Compact Colors sind in verschiedenen Farbtönen erhältlich und zu zwei beziehungsweise sechs Gramm vorportioniert. Für ein einheitliches Ergebnis soll-

ten immer volle Einheiten der Pigmentportionen pro Eimer Putz verwendet werden.

Der Putz kann aufgerollt und mit Strukturen gestaltet werden, der feinkörnigere kann ebenso – nach der Verdünnung mit zehn Prozent Wasser – gesprüht werden. Weil er im Niederdruckverfahren aufgetragen wird, ist kein allzu aufwändiges Abkleben der angrenzenden Bereiche notwendig.

Die Beschichtung kann auf Beton, Zementputze, Kalk-Zementputze oder Gips- und Gipsfaserplatten aufgebracht

werden. Darüber hinaus auch auf nicht zu stark strukturierten festsitzenden Tapeten oder Vliesuntergründen.

Damit der Putz die richtige Festigkeit entwickelt und sicher haftet, müssen die Wände mit einem Sperrgrund vorgestrichen werden. Der weiß pigmentierte Sperrgrund verhindert zudem das Durchschlagen von Verfärbungen aus dem Untergrund.

Der gebrauchsfertige weiße Putz wird vor der Zugabe der Farbpigmente aufgerührt, danach mit einem elektrischen Rührquirl solange durch-

mischt, bis er eine vollständig homogene Farbe angenommen hat. Anschließend füllt man ihn in einen frischen Eimer um. So wird vermieden, dass in den Ecken des Putzeimers doch noch eine andere Farbmischung festsitzt.

Vor dem ersten Gebrauch feuchtet man die auf den Putz abgestimmte Auftragswalze an. So nehmen die Fasern das Material besser auf.

Nach dem Auftragen mit der Walze bleiben je nach Umgebungstemperatur fünfzehn bis zwanzig Minuten, um den Putz weiter zu bearbeiten.



Mit einem Dekorputz zum Aufrollen oder Aufsprühen lassen sich Räume unkompliziert mit einer lebendigen Putzstruktur versehen.



1. Der gebrauchsfertige weiße Mineralputz wird zunächst im Rechteckeimer gut durchgerührt.



2. Mit der Easyputz-Auftragswalze wird das Material aufgenommen und auf der grundierten Wand ...



3. ... vollsatt kreuzweise aufgerollt. Das ist wichtig, um eine einheitliche Struktur zu erzielen.



4. Anschließend kommt die zum System gehörende sogenannte Finishwalze zum Einsatz.



5. Mit dieser kurzflorigen Rolle lässt sich das Material gleichmäßig und ohne Nestbildung verteilen.



6. Vor dem folgenden Sprühauftrag werden die weiß verputzten Bereiche zum Schutz abgeklebt.



7. Für die gelben Wandflächen wird weißer 0,5-mm-Easyputz mit Compact Color-Pigmenten eingefärbt.



8. Erst wird nur eine Portion des Farbtons in den mit 10 % Wasser verdünnten Putz eingestreut.



9. Das Ganze wird ordentlich durchgerührt, bis die Pigmente gleichmäßig verteilt sind, dann ...



10. ... gibt man die zweiten sechs Gramm Farbpigmente (Farbton Honiggelb) hinzu.



11. Dann wird solange weiter durchmischt bis die Farbpigmente völlig gleichmäßig verteilt sind.



12. Beim Sprühauftrag muss nicht erst in einen sauberen Eimer umgefüllt werden, der Putz kann ...



13. ... direkt in den Sprühbehälter gegeben werden. Dieser wird dann am Sprühgerät angeschlossen.



14. Nun wird die Materialflussmenge am Gerät eingestellt, dann die Düse je nach gewünschtem ...



15. ... Sprühbild (rund, senkrecht oder waagrecht) eingestellt und eine Testsprüfung vorgenommen.



16. Passen Stärke und Sprühbild, werden erst die Grenzbereiche senkrecht und waagrecht, ...

Bevor man damit beginnt, lässt man ihn allerdings ein bis zwei Minuten anziehen. Eine feine Optik ergibt sich durch das Überrollen mit der Finishwalze.

Effektiver und bei großen Flächen deshalb eine gute Alternative ist der Sprühauftrag. Nach dem Einstellen und Probesprühen fährt man zunächst die senkrechten, dann die waagerechten Begrenzungen der Fläche ab. Dann bearbeitet man Teilflächen mit waagrechttem Flachstrahl und fährt sie dabei mit gleichmäßigen Bewegungen ab. ■

Weitere Informationen

Die Pigmente sind in zehn Farbtönen zu haben: Zitronengelb, Honiggelb, Terracotta, Cafe au Lait, Muschel, Mokka, Schiefer, Jade, Sand und Ingwer. Zum System gehören neben Pigmenten und Putz auch die Auftragswalze und die Finishwalze. Grundierung: Knauf Sperrgrund. Beim Sprühen kam das HVLP-Sprühgerät Wall Perfect W 867 von Wagner zum Einsatz. (HVLP: High volume, low pressure – hohes Volumen, geringer Druck).



17. ... dann die innenliegenden Teilbereiche mit dem eingefärbten Putz versehen. Man arbeitet ...



18. ... dabei mit gleichförmiger Geschwindigkeit und immer demselben Abstand zur Wand.

Dekorputz überstreichen

Wer Putz überstreichen will, möchte verhindern, dass dessen Struktur darunter leidet. Knauf bietet hierfür das Produkt Easy-fresh an. Die mineralische, fein aber stark deckende Farbe ist frei von Lösemitteln, Weichmachern und Konservierungsstoffen. Sie ist wasserdampfdurchlässig und emissionsarm. Bei stark strukturierten Oberflächen (z. B. Easyputz mit Korngröße 1mm) wird die Knauf Auftragswalze verwendet. Für glatte und leicht strukturierte Wände oder Decken (Korngröße bis 0,5 mm) ist eine Farbwalze mit

Florhöhe 9 mm ideal. Zur Erzielung weißer Flächen wird Easy-fresh pur aufgerollt, für farbige Ergebnisse werden Knauf Compact Colors eingerührt.



Tip

Der Dekorputz lässt sich in frischem Zustand auch individuell gestalten, etwa mit einem sogenannten Finishpinsel. Dabei kann man die Struktur auch nur in einem bestimmten Bereich – an einer einzigen Wand oder in einer Nische – einsetzen.

